

den großen Krieg mit Deutschland zu Falle kam und so sein Name in der Geschichte genannt wird, während die Namen seiner ihm gleichwertigen Kollegen längst vergessen und verschollen sind.

Bermischte Nachrichten.

— Ein vorsichtiger Mann. Wenn der Herr Blümchen auf Reisen in einem Gasthof übernachtet, so sieht er zuerst unter Bett, Sopha und Schrank, sowie hinter den Ofen; dann aber stellt er sich, wenn er dort nichts Verdächtiges gefunden hat, in die Mitte des Zimmers und ruft laut: „Jetzt geh'n Sie aber gleich 'naus!“

— Gewonnen. „Johann“, sagt der Herr Baron zu seinem Kutscher, der Inspektor sagt: Du wärst der größte Lügner, den er je gekannt. Na, probir's 'mal, mir etwas vorzusagen; einen Thaler geb' ich Dir, wenn Du das fertig kriegst!“ — „Sie haben mir ja schon zwei versprochen!“ erwidert der Lügner schnell.

— Schwerhörig. Lehrer: „Als Mutter der ewigen Jugend betrachten die alten Völker die Hebe. Wer war also die Hebe, Du, Meier?“ — Meier: „Die Mutter des ewigen Juden!“

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibstock
vom 25. bis 31. Dezember 1892.
Getraut: 60) Hugo Alfred Kofig, Königl. Forstcanidat.

J. J. Revierröster in Dänkrig, mit Emilie Camilla geb. Uhlmann in Wildenthal. 61) Ernst Adolf Leisner, Bergarbeiter in Oberhohndorf mit Marie geb. Seidel hier. 62) Christian Wilhelm Krönert, Königl. Straßenwärter in Wildenthal, ein Wittwer, mit Henriette Anna verw. Siegel geb. Claus ebendaf. 63) Karl Ernst Oswald Blochwitz, Hilfscausant im Kgl. Hausmarschallamt in Dresden mit Anna Marie geb. Göbler hier. Getraut: 328) Erich Florian Schneider. 329) Emil Oswald Krauß in Blauenthal. 330) Fritz Flach. 331) Alfred Willi Schmalz. 332) Adolf Oscar Weisslog. 333) Elfriede Emilie Otto. 334) Gottfried Waltherr Neubert. 335) Hugo Oscar Weiß. 336) Arthur Erich Karl Deubel. 337) Curt Willi Bauer, unehel. 338) Max Curt Spizner in Blauenthal, unehel. 339) Gertrud Johanne Baumann, unehel. 340) Hans Willi Wendler, unehel. 341) Alfred Fichtner, unehel.

Begraben: 244) Erdmutter Friederike Anger geb. Walter, Ehefrau des Franz Anger, ans. Bz. und Schlossermeisters hier, 67 J. 3 M. 21 T. 245) Anna Louise, ehel. Z. des Hermann Eduard Köhner, ans. Bz. und Maschinenstellers hier, 7 M. 6 T. 246) Laura Friederike Wilhelmine Grundig geb. Schädlich, Ehefrau des Friedrich Eduard Grundig, Bergarbeiters in Oberhohndorf, 40 J. 9 M. 247) Arthur Erich Karl, ehel. S. des Karl Friedrich Wilhelm Deubel, Friseurs hier, 3 T. 248) Friedrich August Wenzel, Guts- und Fabrikbesitzer in Muldenhammer, ein Ehemann, 62 J. 8 M. 13 T.

Am Sylvester:
Nachm. 5 Uhr Predigttext: 1 Mose 32, 22—31.
Herr Diac. Fischer.

Am Neujahrstage 1893.
Vorm. Predigttext: Luc. 2, 21. Herr Pfarrer Böttich. Die Beichtrede hält Herr Diac. Fischer.

Kirchenmusik: Neujahrslieb, gemischter Chor von Mendelssohn.
Nachmittagsgottesdienst bleibt ausgesetzt.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Sonnabend, den 31. Dezember. Abends 6 Uhr Sylvestergottesdienst. Herr Diac. Schreiber.

Sonntag, den 1. Januar. Neujahrsest. Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Herr Diac. Schreiber. Nachher Beichte und heiliges Abendmahl. Derselbe.

Chemnitzer Marktpreise

vom 28. Dezember 1892.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 10 Pf. bis 8 Mt. 50 Pf. pr. 50 Mko.
sächsl. gelb u. weiß	7 * 70 * * 8 * — * * *
Weizen	— * — * * — * — * * *
Roggen, preuß.	6 * 75 * * 7 * 10 * * *
sächslischer	6 * 50 * * 7 * 10 * * *
russischer	— * — * * — * — * * *
Braugerste	7 * 10 * * 8 * 80 * * *
Futtergerste	6 * 25 * * 6 * 75 * * *
Hafers	7 * — * * 7 * 30 * * *
Kocherbsen	8 * 75 * * 10 * 25 * * *
Mahl- u. Futtererbsen	7 * 90 * * 8 * 40 * * *
Heu	4 * — * * 4 * 80 * * *
Stroh	2 * 80 * * 3 * 20 * * *
Kartoffeln	2 * 20 * * 2 * 50 * * *
Butter	2 * 40 * * 2 * 80 * * 1 *

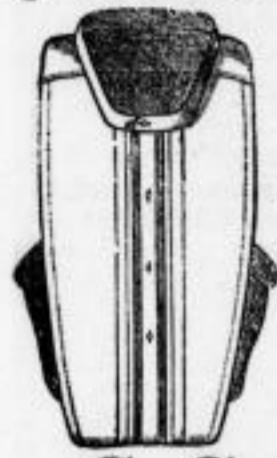
Nächsten Montag, v. Vormittag 1/2 10 Uhr an Gerichtstag in Oberstübengrün.

Für Unterlassung der Zusendung von Neujahrskarten

haben an den unterzeichneten Verein folgende Herren die nachstehenden Beträge gezahlt: Wilhelm Dörffel 5 M.; C. J. Dörffel, Dr. med. Zschau und Richard Hertel je 4 M.; H. J. Rasen 3 M. 2 Pf.; Pastor Böttich, A. Meißner, Robert Mohl, H. Rudolf, Max Ludwig, Rechtsanwalt Landrock, Georgi, Ludwig Gläß, Otto Unger, Amtsrichter Kaupisch und Oberzollinspector Weller je 3 M.; Postdirector Helbig, Forstassessor Harter, Gustav Emil Tittel, Martin Schubert, William Härtel, Friedrich Brandt, Paul Hedel, Schuldirektor Dennyhardt, Diakon Fischer, August Brandt, Referendar Warned, Robert Müller, Bürgermeister Dr. Köhner, Gerichtsschreiber Grubbe und Bernhard Köcher je 2 M.; Rathregistrator Hans, Kassirer Kurt Brandt, Wilhelm Friedrich und Eduard Friedrich je 1 M. 50 Pf.; Maler H. Jochimsen, Oberförster Lehmann, Agent Böttcher, Alban Seidel, Hermann Wagner und Stadtassirer Dejer je 1 M.; Adolph Raubach und Robert Geper je 50 Pf.

Verein gegen Armennoth und Hausbettelei.

Herren-Wäsche.



Normalhemden u. Hosen nach Prof. Dr. Jäger und Dr. Lahmann. **Ericot-unterkleidung:** Jacken, Hosen in größter Auswahl. **Oberhemden** Praline, Kragen, Manschetten und Hemisette, Stülpse in bestem Sortiment.

C. G. Seidel.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel bringt seiner hochgeehrten Kundschaft und lieben Freunden von hier und auswärts.
H. Scheffler, Maler.

Zum Jahreswechsel

bringen wir unserer werthen Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.
Hermann Pfefferkorn und Frau.

Meiner werthen Kundschaft versichere zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.
Glauchau, Neujahr 1893.
Hermann Korb.

Seinen werthen Gästen u. Freunden beim Jahreswechsel die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.
Gottlieb Becher, Schießhaus.

Unserer werthen Kundschaft, lieben Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche beim Jahreswechsel.
Bernhard Fritzsche u. Frau.

Meinen werthen Kunden u. Freunden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.
Karl Rossner u. Frau.

Meiner werthen Kundschaft von hier und auswärts, sowie allen Freunden und Bekannten bringt zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
Franz Moritz Helbig und Familie.

„Nechter Post-Kaffee.“

Warnung!



Warnung!

An die verehrlichen Hausfrauen!

10 Jahre und noch länger auch Ist Post-Kaffee im Hausgebrauch, Ist überall in Stadt und Land Als bestes Surrogat bekannt. Sein Wohlgeschmack, die Färbekraft Ein nahrhaft, gut Getränk verschafft. Doch wird er vielfach nachgemacht, Drum werthe Hausfrau'n gebet Acht! Schaut euch wohl das Packetchen an, Ob „Nechter Post-Kaffee“ steht d'ran Und ob es hat wie hier im Bild Den „Postillon“ im „rothen Schild.“

Der ächte Post-Kaffee, anerkannt die beste Cichorie, ist in Packeten zu 1/2 Pfund Vollgewicht in allen Handlungen für 10 Pfennige zu haben.

Julius Cohn,

Cichorien-Fabrik Fürth (Bayern).

Feldschlösschen.

Zum Jahreswechsel bringt seinen lieben Gästen, Freunden u. Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche Familie Eberwein.

Gasthof Wolfsgrün.

Unsere werthen Gästen u. Gönnern von Wolfsgrün, Eibstock u. Umgegend Herzliche Gratulation zum neuen Jahr.
L. Günther u. Frau.

Meinen werthen Kunden und Gästen zum Jahreswechsel die besten Glück- und Segenswünsche.
E. Gruner.

Beim Jahreswechsel bringen die herzlichsten

Glück- u. Segenswünsche
Gottfried Müller u. Frau,
Enal. Hof.

Meinen werthen Geschäftsfreunden von hier und außerhalb zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.
E. Hannebohn.

Meinen werthen Geschäftsfreunden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.
F. A. R. Müller.

Einen Aufpasser sucht
Emil Leistner.

Lohnmaschinen

finden noch auf einige Monate Arbeit bei
F. Händel.

Ein ordentliches und anständiges **Kinder mädchen** mit guten Zeugnissen wird per 1. Febr. 1893 bei 150 M. Lohn gesucht von
Frau Alfred Hirschberg.

Logis-Vermiethung.

In der 1. Etage ist ein sehr geräumiges Logis zu vergeben.
Wittich, Langestraße.

Einen guten Aufpasser und einen Fädler sucht
Hermann Bahlig.

Rothwein-Punschessenz
Schlummer-Punschessenz
empfiehlt in feinsten Qualität
C. W. Friedrich.

Bei Husten und Heiserkeit, Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichman. Th. Budde, Apoth. Allein ächt in der Apotheke in Eibstock.

Einen Aufpasser auf Seide sucht sofort
Friedrich Horbach.

Einen Aufpasser sucht
Hermann Walther.

Viel Geld liegt begraben in alten Briefen mit Marken von 1850 bis 70; ich zahle höchste Preise für alle Marken, für alte Sachsen, 3 Pfennig roth, 25 Mark pro Stück. Offerten an Robert Fröhlich, Leipzig.

Zahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. Dépôt bei E. Hannebohn.